



PASTORALRAUM OBERER SEMPACHERSEE
KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HELLBÜHL

Margrit Riedweg geht in Pension Drei Jahrzehnte im Dienst der Pfarrei Hellbühl!

Nach 29 Jahren engagierten Wirkens verabschiedet sich Margrit Riedweg als Sakristanin der Pfarrei Hellbühl in den wohlverdienten Ruhestand. Anlässlich des Gottesdienstes vom Sonntag, 18. Oktober 2026 werden wir Margrit gebührend danken.

Seit vielen Jahren hat sie mit grosser Verlässlichkeit, Treue und Herzblut dafür gesorgt, dass die Kirche für Gottesdienste, Feiern und besondere Anlässe bereit war. Dabei war ihr Dienst weit mehr als das Öffnen und Schliessen der Kirchentüren, das Vorbereiten des Kirchenraums oder die Verwaltung des Pfarreisaals.

Als sie ihren Dienst vor fast 30 Jahren antrat, war die kirchliche Welt noch eine andere. In dieser Zeit haben sich Gesellschaft und Kirche stark verändert. Die katholische Kirche erlebte den Wandel von einer selbstverständlichen Institution hin zu einer Kirche, die sich zunehmend mit sinkenden Mitgliederzahlen, weniger Gottesdienstbesuch und veränderten Formen des Glaubenslebens auseinandersetzen musste. Auch auf weltkirchlicher Ebene prägten die vergangenen drei Jahrzehnte wichtige Ereignisse: vier Päpste von Johannes Paul II., Benedikt XVI., Franziskus bis inzwischen Leo XIV. hat Margrit miterlebt sowie die schwierigen Umstände unter Corona und die Aufarbeitung von Missbrauchsfällen. Mitten in diesem Wandel blieb eines konstant: die Bedeutung von Menschen, die ihren Dienst mit Überzeugung und Beständigkeit ausüben. Zu diesen Menschen gehört zweifellos Margrit. Mit ihrer fröhlichen, gewissenhaften und hilfsbereiten Art hat sie während ihrer Anstellungsdauer zum guten Gelingen unzähliger Gottesdienste und kirchlicher Anlässe beigetragen. Sie hat Pfarrer, Ministranten, Mitarbeitende und Pfarreiangehörige unterstützt und war dabei stets eine verlässliche Kraft – oft im Hintergrund, aber für das Funktionieren des Pfarreilebens von grosser Bedeutung.

Der Kirchenrat der Pfarrei Hellbühl dankt Margrit von Herzen für ihre langjährige Treue, ihr grosses Engagement und die vielen Stunden, die sie in den Dienst der Pfarrei gestellt hat. Ihr Wirken hat die Pfarrei über viele Jahre mitgeprägt und verdient grosse Wertschätzung und Anerkennung. Ganz verabschieden müssen wir Margrit zum Glück allerdings noch nicht: Der Kirchenrat freut sich sehr, dass sie der Pfarrei weiterhin als Aushilfssakristanin zur Verfügung stehen wird. So bleibt ihre wertvolle Erfahrung erhalten und es besteht weiterhin die Möglichkeit, auf ihre Unterstützung und ihr grosses Wissen rund um den Sakristanendienst zählen zu dürfen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Margrit Riedweg von Herzen alles Gute, viele schöne und erfüllende Momente, Zeit für persönliche Interessen und vor allem gute Gesundheit. Herzlichen Dank, Margrit!

Der Nachfolgerin und bisherigen Aushilfssakristanin Priska Schürmann-Frei wünschen wir viel Freude und Genugtuung als Sakristanin und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit!

Die Natel-Nummer für Anliegen und Anfragen an die Sakristaninnen lautet: 079 825 60 16.



Margrit Riedweg

(Text: Corinne von Burg)